



An die Vorsitzende  
des Stadtentwicklungsausschusses  
Frau Sabine Pakulat

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 27.01.2022

**AN/0251/2022**

**Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Stadtentwicklungsausschuss	27.01.2022

**Kölner Modell der Wettbewerbsverfahren beibehalten**

Sehr geehrte Vorsitzende,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung der oben genannten Sitzung aufzunehmen:

**Beschluss:**

Planungsrechtliche Wettbewerbsverfahren sind grundsätzlich so durchzuführen, dass alle im Stadtentwicklungsausschuss vertretenen Fraktionen in den einzurichtenden Jurys stimmberechtigt vertreten sind. Die Mitglieder der Bezirksvertretungen sind als stellvertretende Jury-Mitglieder ohne Stimmrecht an den Jurys zu beteiligen. Abweichungen von diesem Verfahren sind im begründeten Einzelfall möglich und müssen vom Stadtentwicklungsausschuss beschlossen werden.

**Begründung:**

Bisher war es üblich, dass die Jurys zu planungsrechtlichen Wettbewerbsverfahren auf die oben beschriebene Weise besetzt wurden. In einem aktuellen Wettbewerbsverfahren soll nun von dieser bewährten Praxis Abstand genommen werden, indem lediglich die großen Fraktionen stimmberechtigt sein sollen, kleine Fraktionen würden nur noch stellvertretend ohne Stimmrecht beteiligt, die Bezirksvertretungen würden gar nicht mehr einbezogen. Dies führte zwar zu einer Verkleinerung der Jurys, benachteiligte aber kleine Fraktionen und ignorierte die örtliche Sachkenntnis der Mitglieder der Bezirksvertretungen.

Um eine sachgerechte, demokratische und transparente Vorgehensweise bei planungsrechtlichen Wettbewerbsverfahren sicherzustellen, sollte die bisher geübte Praxis der Jury-Besetzungen verbindlich festgelegt werden.

**Begründung der Dringlichkeit:**

Erst nach Antragsschluss für den Stadtentwicklungsausschuss wurde deutlich, dass die Verwaltung plant, vom geübten Verfahren bei Jury-Besetzungen abzuweichen. Eine Jury-Besetzung steht jedoch aktuell an (Realisierungswettbewerb Hotelneubau Aqualand, Chorweiler). Der Stadtentwicklungsausschuss muss daher zeitnah eine Grundsatzentscheidung zu dieser Angelegenheit treffen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann  
SPD-Fraktionsgeschäftsführer